




**Kultur-
studienplatz**

Jugendherberge Regensburg



Aktionsheft

Impressum

Herausgeber:

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Bayern e.V.
Mauerkircherstraße 5, 81679 München
Tel. (0049) / 089 / 922 098-0
Fax (0049) / 089 / 922 098-40
www.jugendherberge.de/bayern
Vorstand: Michael Gößl, Dipl.-Kfm. Wilfried Holterman

Fachbereichsleitung:

Markus Achatz, Fachbereich Bildung und Erziehung

Redaktion:

Judith Lamby

Konzeption:

Judith Lamby, Alexander Wilhelm

Gestaltung:

Judith Lamby
Felix Mayerhofer, Verlag Lutz Garnies

Corporate Design:

Entwicklung: Kochan & Partner, München

Text:

Judith Lamby, Alexander Wilhelm, Christoph Wagner-Neisinger,
Regine Leipold / Cultheca Regensburg

Bildnachweis:

Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Bayern e.V.
Judith Lamby, Archiv Regensburg Tourismus GmbH

Druck:

Offsetdruckerei Rothe, Passau

Ausgabe:

September 2005; Auflage 1.500 Stück
Angaben ohne Gewähr; Änderungen vorbehalten

Die Jugendherberge Regensburg

Die Jugendherberge Regensburg liegt inmitten einer Donauinsel vor der eindrucksvollen Kulisse der Altstadt. Regensburg, in dessen Stadtkern bis heute eine mittelalterliche Großstadt erhalten ist, blickt auf annähernd 2000 Jahre zurück. Bereits die Römer hinterließen mit dem Legionslager „castra regina“ unübersehbare Spuren, im Mittelalter stieg Regensburg zu einem großen wirtschaftlichen, geistigen und politischen Zentrum Europas auf. Nicht von ungefähr machten die bayerischen Herzöge diese Stadt der glanzvollen Fürsten- und Reichsversammlungen zu ihrer ersten Hauptstadt. Noch heute ist Regensburg mit 151.000 Einwohnern das belebte Zentrum Ostbayerns.

Das Aktionsheft des Kulturstudienplatzes Regensburg lädt nun mit einer breiten Palette von Aktionen, Programmen und Erkundungsreisen ein, Stadt und Region auf spannenden Touren zu entdecken.

Die Angebote bieten ausgewogene Programme verschiedener Dauer, die spielerisch und ohne weiteren Organisationsaufwand abwechslungsreiche Tage versprechen. Aber auch einzelne Erlebnisbausteine wie Werkstattangebote, Spurensuchen oder Führungen können gebucht werden.

Das Angebot des Kulturstudienplatzes Regensburg wendet sich insbesondere an Schulklassen und Jugendgruppen, die einen Besuch in der Jugendherberge planen. Aber auch Familien können mit geeigneten Einzelbausteinen verschiedene Bereiche erforschen.

Komm mit uns auf erlebnisreiche Entdeckertour!



RömerAktiv III

3-Tages-Programm

Dauer: Montag bis Mittwoch oder Mittwoch bis Freitag, buchbar an ausgewählten Wochen nach Anfrage.

Beginn: Mit dem Mittagessen am Anreisetag
Ende: Mit dem Frühstück am Abreisetag
Zielgruppe: Gruppen bis 8. Jgst.

1. Tag

Nach dem Mittagessen
Zimmereinteilung und Einführungsgespräch mit den Lehrkräften.

Nachmittag:

Thematische Erlebnisführung in der Stadt
„Auf den Spuren der Römer“.

Die Römer legten mit dem Legionärlager „castra regina“ am Ende des rätischen Limes (Weltkulturerbe) den Grundstein von Regensburg. Bis heute haben sie hier unübersehbare Spuren hinterlassen.

Beeindruckende Zeitzeugen wie die Porta Praetoria - eines der größten römischen Bauwerke nördlich der Alpen - oder die stattlichen Lagermauerreste im Südosten der Altstadt laden zum genauen Hinsehen ein. Zu entdecken ist aber auch das versteckte Erbe im Kleinen, das die Stadt bis heute prägt.

Dauer: ca. 1,5 Std.



2. Tag „In den Fußstapfen der Römer“

Vormittag:

Römerwerkstatt in der Jugendherberge.

In alter Manier werden eigene farbenprächtige Ausschmückungen einer römischen Villa gefertigt. Die Gemeinschaftsarbeiten können als Wandschmuck (z.B. für das Klassenzimmer) mitgenommen werden.

Zwei Möglichkeiten stehen dabei zur Auswahl:

I) Meister der Mosaikkunst

Aus Glassteinen wächst ein farbrächtiges Mosaik. Werden die kunstvollen Einzelarbeiten schließlich zusammen gelegt, ergeben sie ein umlaufendes Fries in schillernden Farbtönen.

II) Mörtelkelle und Malererde

Wie bereits bei den römischen Malern wird auch hier mit originalen Erdfarben direkt in den feuchten Putz gearbeitet. Die Einzelfelder ergeben zusammen eine beeindruckende Wandgestaltung zum Mitnehmen.

Nachmittag:

Eigenständiges Stadterkundungs- bzw. Forscherspiel.

Abend:

Essen auf dem „Heißen Stein“

Schon seit der Steinzeit bereiten die Menschen ihr Essen auf dem „Heißen Stein“ zu. Auch bei den Römern war diese Art der Essenzubereitung bekannt und äußerst beliebt. Der Kochprofi stellt diese Art der Speisenzubereitung kurz vor und dann ist jeder sein eigener Koch. In jedem Fall werden alle zusammen einen nicht alltäglichen Abend verbringen.

3. Tag

Abreise nach dem Frühstück.

Leistungen:

2 Übernachtungen mit Vollpension, Programm wie beschrieben
Mindestteilnehmer 20 Personen; Höchstteilnehmer: 34 Personen

Aus organisatorischen Gründen kann sich der Ablauf des Programmes auch kurzfristig ändern. Eine Rückvergütung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

RömerAktiv V

5-Tages-Programm

Dauer: Montag bis Freitag
Beginn: Mit dem Abendessen
am Anreisetag
Ende: Mit dem Frühstück am
Abreisetag
Zielgruppe: Gruppen bis 8. Jgst.



1. Tag

Anreise

2. Tag - „In den Fußstapfen der Römer“

Vormittag: Thematische Erlebnisführung in der Stadt „Auf den Spuren der Römer“.

Die Römer legten mit dem Legionärslager „castra regina“ am Ende des rätischen Limes (Weltkulturerbe) den Grundstein von Regensburg.

Beeindruckende Zeitzeugen wie die Porta Praetoria - eines der größten römischen Bauwerke nördlich der Alpen - oder die stattlichen Lagermauerreste im Südosten der Altstadt laden zum genauen Hinsehen ein. Zu entdecken ist aber auch das versteckte Erbe im Kleinen, das die Stadt bis heute prägt.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Nachmittag:

Römerwerkstatt in der Jugendherberge.

Mit dem richtigen Schuhwerk direkt in die Fußstapfen der Römer!

Aus robustem Leder schneidert sich jeder sein eigenes Paar Römersandalen. Häute, Scheren, Punzen und Maßvorlagen in verschiedenen Größen liegen bereit und werden zu einem authentischen Schuhwerk verarbeitet, das sich auch auf modernen Flaniermeilen sehen lassen kann.

3. Tag - Neues Regensburg in alten Mauern

Vormittag:

Strudelrundfahrt mit dem Schiff auf der Donau

Nachmittag: Eigenständiges Stadterkundungs- bzw. Forschenspiel „Auf den Spuren der Römer“ oder „Schleichwege und enge Winkel“

4. Tag - rund ums „Castra Regina“

Vormittag:

Das Legionärslager „Castra Regina“ wird in der Römerabteilung im Historischen Museum der Stadt Regensburg als lokaler Brennpunkt römischer Geschichte und Kultur vorgestellt. Nach einem einführenden Rundgang wählen Kleingruppen ihre speziellen Themenbereiche. Dabei erarbeiten sie, ausgestattet mit Material und Repliken römischer Utensilien, eine kleine Präsentation und stellen ihre Ergebnisse vor. Anschließend kann in der Museumswerkstatt zwischen **zwei praktischen Angeboten gewählt werden:**

I) Römisches Mosaik - Faszination farbiger Steine: Nach antiken Vorlagen werden bunte Mosaiksteine gelegt.

II) Antike Schreibstube: Viel gibt es hier zu entdecken und auszuprobieren – von den Techniken der Papyrus- und Pergamentherstellung über das Schreiben auf Wachstafelchen, dem Spitzen von Federkielen bis zum Erstellen eigener Schriftrollen.

Dauer: Führung und Museumswerkstatt ca. 3 Std.

Nachmittag:

Freie Gestaltungsmöglichkeiten

Abend:

Essen auf dem „Heißen Stein“. Schon seit der Steinzeit bereiten die Menschen ihr Essen auf dem „Heißen Stein“ zu. Auch bei den Römern war diese Art der Essenzubereitung bekannt und äußerst beliebt. Der Kochprofi stellt diese Art der Speisenzubereitung kurz vor und dann ist jeder sein eigener Koch. In jedem Fall werden alle zusammen einen nicht alltäglichen Abend verbringen.

5.Tag

Abreise nach dem Frühstück

Leistungen:

4 Übernachtungen mit Vollpension,
Programm wie beschrieben.
Mindestteilnehmer 20 Personen;
Höchstteilnehmer: 34 Personen;

*Je Buchung gewähren wir zwei Freiplätze.
Aus organisatorischen Gründen kann sich der
Ablauf des Programmes auch kurzfristig ändern.
Eine Rückvergütung von nicht in Anspruch
genommenen Leistungen ist nicht möglich.*



Aktivbausteine in der Jugendherberge

Modedesigner am Werk:

Römersandalen

Mit dem richtigen Schuhwerk direkt in die Fußstapfen der Römer!

Aus robustem Leder schneidert sich jeder sein eigenes Paar Römersandalen. Häute, Scheren, Punzen und Maßvorlagen in verschiedenen Größen liegen bereit und werden zu einem authentischen Schuhwerk verarbeitet, das sich auch auf modernen Flaniermeilen sehen lassen kann.

Dauer: ca. 3 Std.

Teilnehmer: empfohlen ab 5. Jgst.
mind. 20 - max. 30 Teilnehmer

Leistung: betreutes Werken und 1 Paar passender Ledersandalen pro TN



T-Shirt-Druck

Nachwuchs-Designer gestalten den eigenen Modetrend.

Selbst gestaltete Figuren und Formen werden ausgeschnitten und mit Stofffarben in allen Tönen eingewalzt. Mit Hilfe dieser bunt - schmucken Druckvorlagen kreiert jedeR das eigene Designstück. Die einzelnen Druckmotive können auch untereinander ausgetauscht und zu pfiffigen „Team-Shirts“ kombiniert werden. Viel Spaß mit dem tragbaren Erinnerungsstück!

Dauer: ca. 2 Std.

Teilnehmer: geeignet für alle Altersstufen, mind. 20 - max. 30 Pers.

Leistung: betreutes Werken und 1 T-Shirt pro TN (Größe S - XL)



Antike Wände in bunten Farben:

Schillernde Mosaik-Kunst

Prächtige Kunstwerke aus farbigen Glassteinen schmückten die Wände und vor allem die Böden römischer Villen und Thermen. In antiker Technik entstehen eigene Mosaik-„Mosaiktellers“ aus Keramik oder die gemeinsame Erstellung eines umlaufenden Mosaikfrieses aus Einzelfeldern auf Holztafeln.

Dauer: ca. 2 Std.

Teilnehmer: empfohlen 1. – 6. Jgst.
mind. 20 - max. 30 Teilnehmer

Leistung: betreutes Werken und 1 Mosaikteller pro TN, bzw. 1 Fries für alle z.B. als Schmuck des Klassenzimmers



Mörtelkelle und Malererde

Im „Römeratelier“ werden farbenprächtige Wandtafeln gefertigt, wie sie bereits die römischen Villen schmückten. Gemalt wird mit italienischen Erdfarben direkt in den feuchten Putz, der stückweise auf die einzelnen Wandtafeln aufgetragen wird. Als Vorlage dienen dekorative Fresken mit vielfältigen Ornamenten aus der Antike. Zusammengesetzt ergeben die Einzelfelder anschließend eine prächtig-bunte Wandgestaltung zum Mitnehmen.

Dauer: ca. 2 Std

Teilnehmer: empfohlen ab 5. Jgst.
mind. 20 - max. 30 Teilnehmer

Leistung: betreutes Werken und Wandgestaltung aus Einzelfeldern in Teamwork





Aktivbausteine in der Jugendherberge

„Die Regensburger Stadtmaus im Filz“ – und andere kunterbunte Glückstiere

Mit bunter Schafwolle (pflanzlich gefärbt), Pfeifenputzern und Wackelaugen entstehen phantasievolle „Stadtmäuse“ - die in Regensburg bereits seit Jahrhunderten Glück bei Berührung bringen.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Teilnehmer: empfohlen 1. - 5. Jgst.
mind. 20 - max. 30 Teilnehmer

Leistung: betreutes Werken und 1 flauschig-buntes Glückstier pro TN

Wir verwandeln uns in römische Gipsstatuen

Durch Eingipsen einzelner Körperteile wie Arme, Beine und Gesicht entsteht eine „römische“ Statue, die aus den jeweiligen Abformungen des Arbeitsteams aufgebaut wird. Eine Statue pro Kleingruppe wird so zu einer witzigen Zusammenstellung des jeweiligen Teams in selbst gewählten Körperhaltungen. Die nicht abgeformten Teile des Rumpfes werden - nach römischer Mode - mit einer Tunika verhüllt. Wer kann bei der „Vernissage“ die einzelnen Abformungen dem Original zuordnen?

Dauer: ca. 4 Std

Teilnehmer: empfohlen ab 6. Jgst.
mind. 20 - max. 30 Teilnehmer

Leistung: betreutes Werken und 1 Statue pro 4er Team



Porträtmasken aus Gips

Ausgehend von der eigenen Gesichtsmaske entstehen große Theatermasken. Antike Dramen- und Komödienmasken dienen als Vorbild, so wird das eigene Gesicht zum Experimentierfeld für theatralischen Ausdruck und Darstellung.

Dauer: ca. 3 Std.

Teilnehmer: empfohlen 4.- 6. Jgst.; mind. 20 - max. 30 Teilnehmer

Leistung: betreutes Werken und 1 Gipsporträt pro TN

(geeigneter Zusatz: Geschichten in der Kiste)

Geschichten in der Kiste

Sagenhaftes von Menschen und Göttern

Willkommen in der sagenhaften Welt antiker Mythen und Göttergestalten. Geschichten von Helden auf Abenteuerfahrt, wilden Gestalten und wunderschönen Göttinnen - sie laden zum Zuhören, Vorlesen oder Nachspielen ein. Wie in antiken Theatern kann eine eigene mimische Darstellung zu den erzählten Geschichten einstudiert werden. Entsprechende Kleidung und spielerische Anleitungen liegen bereit.

Dauer: nach Lust und Laune; (maximal 1 Tag)

Teilnehmer: empfohlen ab 3. Jgst. (Vorlesen ab 1.Jgst.)

Leistung: Equipment und Erklärungen zum selbstständigen Ausprobieren

Spiele in der Kiste

Alea iacta est - Zerstreung und Spiel im alten Rom

In der Kiste liegt eine bunte Auswahl an Utensilien für Spaß und Aktion bereit. Mit beliebten Brett- und Würfelspielen der Antike sowie verschiedenen Sportarten der Römerzeit wird dies eine vergnügliche Zeitreise.

Dauer: nach Lust und Laune; (maximal 1 Tag)

Teilnehmer: empfohlen ab 5. Jgst.

Leistung: Equipment und Erklärungen zum selbstständigen Ausprobieren
(manche Aktionen sind nur bei schönem Wetter möglich)

Ausflugsfahrten mit dem Bus

Ausflugsfahrt Altmühltal

Abwechslungsreiche Tagesfahrt in den nahe gelegenen Naturpark „Altmühltal“. Führung durch die Tropfsteinhöhle Schulerloch, Besichtigung der mächtigen Rosenberg (in Riedenburg) und Teilnahme an der Greifvögel-flugschau in der Tradition mittelalterlicher Falknerei.

Darüber hinaus kann die Klasse mit den LehrerInnen bei je 2 Fahrten mit der Sommerrodelbahn das fahrerische Geschick testen.

Dauer: ca. 9 Std (8:30 - 17:30 Uhr)



Ausflugsfahrt nach Kelheim und zur Weltenburger Donauenge

Eigenständige Besichtigung der Befreiungshalle in der historischen Herzogsstadt Kelheim. Wanderung zur Fährstelle, um mit dem Schiff den beeindruckenden Donaudurchbruch bis Weltenburg zu durchfahren. Besichtigung des barocken Klosters Weltenburg in der Donauschleife in einzigartiger Landschaft und Schifffahrt zurück nach Kelheim.

Von Kelheim geht´s mit dem Bus wieder nach Regensburg.

Dauer: ca. 7,5 Std (9:00 - 16:30 Uhr)

(auf Wunsch kann die Ausflugsfahrt nach Kelheim mit einer Führung durch die Befreiungshalle ergänzt werden)

Ludwigs Mahnung: Die Befreiungshalle

Der faszinierende Zentralbau König Ludwigs I. ist eine einmalige Schöpfung des Klassizismus, erbaut als Gedenkstätte nach den Befreiungskriegen vom napoleonischen Joch und ein Symbol der Einheit Deutschlands.

Altersgerechte Führungen „vom Keller bis zum Dach“

Dauer: Führung 1 Std.

Treffpunkt: Befreiungshalle, Kassengebäude





Ausflugsfahrten mit dem Schiff

Strudelrundfahrt

Stadtrundfahrt einmal anders:

Auf dem Schiff inmitten der Donau erscheint die Silhouette der Altstadt einmal von einer ganz anderen Perspektive. Los geht's direkt an der Steinernen Brücke - einer einstmals von allen Schifferleuten gefürchteten Engstelle - mit einem kleinen Abstecher in die Umgebung. Heute ist die Rundfahrt ungefährlich, so dass man in Ruhe den Erklärungen an Bord lauschen kann.

Dauer: 50 Minuten

Treffpunkt: Schiffsanlegestelle

Ludwigs Traum: Die Walhalla

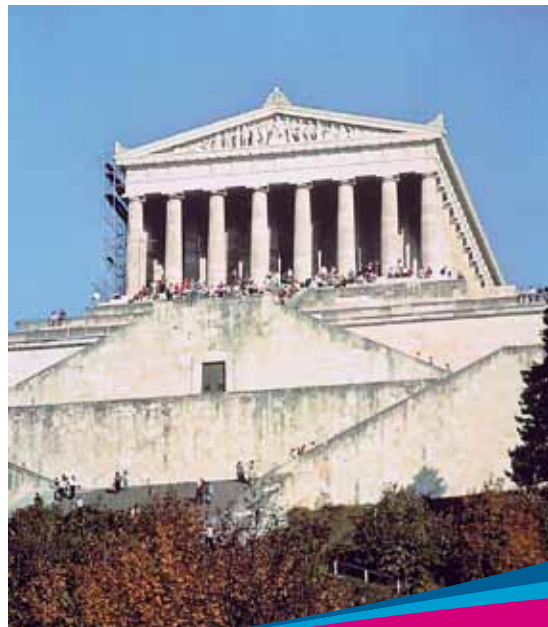
– Schifffahrt mit altersgerechter Führung durch die Walhalla

Kein anderes Bauwerk König Ludwigs I. ist bis in die kleinsten Details so durchgeplant und von so geistreicher Idee getragen wie der Ruhmestempel. Die Walhalla war sein Lieblingsprojekt. Als „Tempel“ für große Persönlichkeiten „deutscher Zunge“ verfügt sie inzwischen über 191 Büsten und Tafeln. Zur Eröffnung am 18. Oktober 1830 lockte sie sogar über 30.000 Besucher an!

Dauer: ca. 3 Std.

Treffpunkt Schifffahrt: Anlegestelle

Treffpunkt Führung: Walhalla



Forschertouren und Suchspiele

Mit verschiedenen Themenheften auf eigene Faust durch die Stadt.

Forschertour I

„Auf den Spuren der Römer“

Mit einem Heft als Wegweiser geht's auf zu einem spannenden Rundgang durch die Regensburger Altstadt. Noch heute erkennbare Spuren der Römer werden entdeckt und es gibt viel über das Leben der römischen Legion am Limes vor 2000 Jahren zu erfahren. Ein Leichtes, schließlich das Rätsel zu lösen.

Dauer: ca. 2 Std.

Empfohlen ab 5. Jgst.



Forschertour II

„Geschichten und Sagen aus vergangenen Tagen“

Ein Suchspiel durch die Regensburger Altstadt und durch die Jahrhunderte (12. - 17. Jh.). Die Erkundungstour führt zu vielen Sehenswürdigkeiten und vermittelt einen Eindruck, wie das Leben in Regensburg damals ausgesehen haben mag. Viel Spaß mit dem unterhaltsamen Fußmarsch durch die Epochen!

Dauer: ca. 90 Min.

Empfohlen ab 4. Jgst.



Forschertouren und Suchspiele

Forschertour III

„Schleichwege durch Regensburg

– enge Gassen und stille Winkel einer mittelalterlichen Stadt“

Für das Flair von Regensburg, die unverwechselbare Atmosphäre dieser Stadt sind mitunter andere Winkel und Orte prägend als die großartigen Bauwerke und die bekannten Plätze. Innenhöfe, beschauliche Gassen, alte Häuser und kleine Plätze erzählen nicht immer von bedeutenden Taten und Personen, aber hier kannst du den besonderen Reiz von Regensburg erspüren.

Dauer: ca. 2 Std.

Empfohlen ab 5. Jgst.

Forschertour IV

„Nicht von dieser Welt“

Engel und Teufel, Heilige und Dämonen waren für die Menschen bis ins späte Mittelalter hinein sehr reale, greifbare Erscheinungen.

In Regensburg gibt es an und in den Häusern und Kirchen noch zahlreiche Darstellungen, die von dem Kampf der über- und unterirdischen Mächte um die Seele des Menschen erzählen.

Sie stehen im Mittelpunkt dieses Suchspieles.

Dauer: ca. 2 Std.

Empfohlen ab 6. Jgst.





Anmeldung & Information:

Jugendherberge Regensburg
Wöhrdstr. 60
93059 Regensburg

Tel. +49 (0) 941 - 5 74 02

Fax +49 (0) 941 - 5 24 11

E-Mail: jhregensburg@djh-bayern.de

www.regensburg.jugendherberge.de

Leitung: Alexander Wilhelm

Programmkoordination:

Judith Lamby

judith.lamby@web.de